

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 3.

März 1912.

№ 3.

Inhalt:

I. Wetter und Fegestand der Region. Seite 40	V. Verwaltungstatistik. Berechtigungszeugnisse. Heimat- rechtsverleihungen. Bürgerrechts- verleihungen. Seite 45 Polizeipflegerin " 45 Vermittlungsamt " 45	IX. Gewerbetesen. Gewerbe- und -abmeldungen Seite 48 Gewerbe- und Kaufmannsgericht " 48
II. Bevölkerungsbewegung. Einwohnerzahl. Fortgeschriebene Bevölkerung. Bevölkerungsbewe- gung im allgemeinen. Eheschlich- ungen. Geburten " 40 Sterbefälle " 41 Schwangerschaftssterblichkeit " 42	VI. Baustatistik. Baupolizei " 45 Neubauten. Neu entstandene Woh- nungen " 46	X. Preisstatistik. Fleischpreise. Viehpreise. Sonstige Lebensmittelpreise " 49
III. Säuglingsfürsorge " 42	VII. Feuerlöschwesen " 46	XI. Wohlfahrts- und Arbeits- vermittlung. Armenfürsorge. Sparkasse " 49 Leihanstalt " 49 Arbeitsamt. Gemeinnützige Stellen- und Arbeitsnachweise. Gewerbs- mäßige Stellenvermittler " 50 Armenfürsorge " 51 Berufsvormundchaft " 51 Rechtsauskunftsstelle " 51
IV. Krankheitsstatistik. Sanitätswache. Desinfektionsanstalt. Badeanstalten. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten " 42 Krankenhaus " 43 Auskunfts- und Fürsorgestellen für Lungenkranke " 43 Sanitätswache " 44 Desinfektionsanstalt " 44 Brausebäder. Schulbrausebäder " 44 Schulzahnklinik " 45	VIII. Städtische Betriebe. Wasserversorgung " 46 Gaswerk " 47 Elektrizitätswerk " 47 Straßenbahn " 47 Vieh- und Schlachtstall " 47 Untersuchungsanstalt f. Nahrungs- und Genussmittel " 48	XII. Arbeitervereinswesen. Mitgliederstand der Krankenkassen. " 52 Invaliden-, Alters-, Unfallrenten. Betriebsunfälle " 52 XIII. Fremdenverkehr " 52

Beilage: Die ungeteifte Arbeitszeit in den Verwaltungen deutscher Städte mit 50 000 und mehr Einwohnern.

Kurze Uebersicht.

Die fortgeschriebene Bevölkerung betrug beim Schluß des Monats März 345 055 Personen. Es wurden im März 209 Ehen geschlossen und 787 lebende Kinder geboren, darunter 168 uneheliche. Zwillingsgeburten kamen 14 vor, und zwar waren sämtliche Kinder am Leben. Es starben 436 Personen, und zwar 68 an Lungenentzündung, 56 an Lungentuberkulose, 49 an Krankheiten der Kreislauforgane; in 4 Fällen war Selbstmord, in 5 Fällen Verunglückung die Todesursache. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten wurden 1020 gemeldet, darunter 283 Majerkfälle und zwar 262 bei Kindern unter 10 Jahren, 127 Erkrankungen an Influenza, 125 an Mädeln, 96 an kruppöser Lungenentzündung, 83 an Windpocken und 72 an Keuchhusten. Der Krankenbestand im städt. Krankenhaus betrug Ende des Monats 721 Personen gegen 788 Ende Februar. Die Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestellen für Lungenkranke erstreckte sich auf 714 Kranke (Febr. 499); 28 Personen wurden in Heilstätten überwiesen, Besuche wurden 1088 gemacht. Die Desinfektionsanstalt wurde in 319 Fällen in Anspruch genommen, darunter in 222 Fällen unentgeltlich; die Ursache war in 81 Fällen Tuberkulose, in 76 Scharlach, in 40 Krupp und Diphtherie. Der Besuch der städtischen Bäder ist durchgehends weiter gestiegen. Es wurden insgesamt 58988 Karten ausgegeben, gegen 45 764 im Februar; 12 550 davon waren Karten für Wannenbäder. Dem entspricht eine Mehrung der Einnahmen, die von 7687 Mk. im Februar auf 9772 Mk. im März angewachsen sind. Schulbrausebäder wurden 50 439 verabfolgt (Febr. 48 177), darunter 22 320 an Mädchen. In der Schulzahnklinik wurden 1316 Kinder, darunter 883 Mädchen, behandelt; 819 Zähne wurden entfernt, 520 gefüllt; die Gesamtzahl der Behandlungen und Konsultationen betrug 1989. Es wurden 235 Berechtigungszeugnisse (im Februar 146) ausgestellt. An 162 Personen wurde das Heimatrecht, an 115 das Bürgerrecht verliehen; in Vormonat waren es nur 97 bzw. 59. Die Polizeipflegerin behandelte 44 Fälle. Das Vermittlungsamt erledigte 323 Klagen (im März 1911: 239), darunter 312 Beleidigungsklagen; in 150 Fällen kam es zu einem Vergleich. Sangesuche wurden 483 eingereicht (im Februar 328), darunter 97 betrefte Neubauten von Wohngebäuden; genehmigt wurden 392 Gesuche. Brände im Stadtgebiet kamen 5 vor, wie im Februar, 2 Mittelfeuer und 3 Kleinfener. Die Wasserabgabe betrug 983 673 cbm (Febr. 893 485). Die Stromabgabe des Elektrizitätswerkes betrug im Februar — die Zahlen für März sind noch nicht erhältlich — 433 251 KWSt. (gegen 334 326 KWSt. im Februar 1911), davon fielen auf Private

325 302 KWSt. Die Straßenbahn beförderte im März 2 449 019 Personen (Febr. 2 192 321) und nahm 308 600 Mk. (Februar 275 459 Mk.) ein. Durch die Untersuchungsanstalt wurden 1 025 Proben untersucht (Februar 731), darunter 777 Proben von Milch und 148 von Speisefetten und Delen; es ergaben sich 54 Beanstandungen (Februar 36). Gewerbe-Anmeldungen fanden 366 statt, davon fielen 205 auf das Handelsgewerbe. Die Fleischpreise sind gegen den Monat Februar gestiegen, die meistbezahlten Preise für Stierfleisch von 70 auf 85 Pfg., für Kalbfleisch von 75 auf 85 Pfg., für Schaffleisch von 50 auf 55 Pfg. und für Schweinefleisch von 80 auf 90 Pfg. pro Pfund. Auch bei den Viehpreisen ist ein Anziehen fast allgemein festzustellen. Die übrigen Lebensmittelpreise haben sich wenig verändert, nur das Weizenmehl wird jetzt mit dem Höchstpreis von 22 Pfg. (gegen 21 im Februar) und die Landbutter mit 130 Pfg. (gegen 125) notiert; die Eier dagegen sind der Jahreszeit entsprechend etwas billiger geworden. Die Einlagen bei der städtischen Sparkasse sind von 893 108 Mk. im Februar auf 811 448 Mk. heruntergegangen. Zugleich haben sich die Abhebungen nicht unbeträchtlich vermehrt, von 699 192 Mk. auf 819 035 Mk. Das Gesamtguthaben der Sparer, einschließlich der Kapitalkzinsen, betrug am Monatschluß 36 960 598 Mk. Bei der städtischen Leihanstalt ist der Stand der Vorkasse Ende März 486 570 Mk. gemessen, gegen 498 585 Mk. Ende Februar. Die Zahl der Stellenvermittlungen durch das städtische Arbeitsamt betrug 3 238 gegen 3 853 im Vormonat; auch wenn man die städtischen gemeinnützigen Stellen- und Arbeitsnachweise zusammennimmt, ist ein kleiner Rückgang von 6 018 im Februar vermittelten Stellen auf 5 693 festzustellen. Dagegen haben die gewerbsmäßigen Vermittler über 200 Verträge mehr zu Stande gebracht, nämlich 1 201 gegen 1 082 im Vormonat. Durch die Armenpflege wurden 2 936 Personen unterstützt, davon 2 872 mit laufenden Unterstützungen. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 862 (Febr. 655) Fällen in Anspruch genommen; es wurden 880 (Febr. 660) Auskünfte erteilt. Die Mitglieder der unter Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen haben sich von 133 825 auf 137 130 vermehrt, die erwerbsunfähig krank gemeldeten Mitglieder von 5 413 auf 4 936 vermindert. An Renten wurden ausbezahlt: 51 548 Mk. Invalidenrente, 3 211 Mk. Altersrente und 46 633 Mk. Unfallrente. Der Fremdenverkehr betrug 16 046 Personen, eine Steigerung nicht nur gegenüber dem Vormonat mit 13 773, sondern auch gegenüber März 1911 mit 15 255 Fremden.

Bezugspreis jährlich 2 Mk.; Einzelnummer 20 Pfg.

Statistisches Landesamt
Nürnberg
+ BIBLIOTHEK +

4188

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luftdruck mittlere in mm	Be- wässerung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tiefste				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
März 1912	7,2	19,0	27.	-1,0	9.	731,9	72	40
März 1911	5,2	23,2	29.	-2,7	15.	731,1	61	13
März 1881/1910	3,2	23,0	27.03	-16,9	1.90	732,8	63	40

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
März 1912	54	3.	23	22.	41
Februar 1912	71	25.	13	3.	36
März 1911	67	3.	35	25.	50

II. Bevölkerungsbewegung.

1. Einwohnerzahl: 333 142.

Davon 162 738 männliche und
170 404 weibliche Einwohner.

(Ergebnis der Volkszählung vom
1. Dezember 1910).

2. Fortgeschriebene Bevölkerung.

Monat	Bevölkerungs- stand bei Monatsbeginn	Natür- liche Meh- rung	Meh- rung bzw. Minde- rung (-) durch Wander- ung	Gesamt- Meh- rung bzw. Mi- nderung (-)	Bevölkerungs- stand bei Monatschluß
März 1912	344 985	351	-281	+70	345 055

3. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Tot- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuß*)
März 1912	209	787	28	436	351
Februar 1912	198	753	24	437	316
März 1911	205	784	35	413	371

*) Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (aus-
schließlich der Totgeburten).

4. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	170	15	2	187
verwitwet	13	6	—	19
geschieden	2	1	—	3
überhaupt	185	22	2	209

5. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes (vollendete Jahre)	Alter der Frau (vollendete Jahre)							Zu- sam- men
	16 mit 20	21 mit 24	25 mit 29	30 mit 39	40 mit 49	50 mit 59	60 und mehr	
21 mit 24	10	31	11	1	1	—	—	54
25 " 29	11	46	22	6	—	1	—	86
30 " 39	4	15	18	13	5	—	—	55
40 " 49	1	—	2	2	4	1	—	10
50 " 59	—	1	—	—	3	—	—	4
60 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	26	93	53	22	13	2	—	209

6. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	ifr.	sonst.	
protestantisch	94	23	1	—	118
katholisch	38	43	—	1	82
israelitisch	1	1	5	—	7
sonstige	—	—	—	2	2
überhaupt	133	67	6	3	209

7. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Zus- gesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	310	309	619	87	81	168	787
Totgeborene	13	10	23	3	2	5	28
März 1912	323	319	642	90	83	173	815
Februar 1912	311	327	638	68	71	139	777
März 1911	334	329	664*	76	79	155	819

*) Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts.

8. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingsgeburten							Drei- lingsge- burten
	ehelich			unehelich			zuf.	
	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.		
Lebendgeborene	3	4	3	2	1	1	14	—
Totgeborene	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeils leb., t. totg.	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1912	3	4	3	2	1	1	14	—
Februar 1912	3	5	1	—	—	2	11	—
März 1911	2	3	1	—	1	1	8	—

9. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Eingeliegende Orte			Gesamtstadt			Ortsfremd	Summe
	Gebald.	Sorens.	auf.	Gebald.	Sorens.	auf.	Gebald.	Sorens.	auf.	Gebald.	Sorens.	auf.	Gebald.	Sorens.	auf.		
März 1912	38	23	61	30	31	61	96	183	284	3	19	22	167	261	429	8	436
Februar 1912	41	22	63	32	22	54	90	193	283	5	24	29	168	261	429	8	437
März 1911	34	25	59	32	37	69	94	163	257	9	14	23	169	239	408	5	413

10. Die Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen															
	m.	w.	auf.	bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt		
				ehe-liche	uneheliche	1-5 Jahre	5-10 Jahre	10-15 Jahre	15-20 Jahre	20-30 Jahre	30-40 Jahre	40-50 Jahre	50-60 Jahre	60-70 Jahre	70-80 Jahre	über 80 Jahre			
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																			
a) im 1. Lebensmonat	19	11	30	17	13														
b) nach dem 1. Lebensmonat																			
Altersschwäche (über 60 Jahre)	4	10	14																
Kindbettfieber		2	2													5	9		
Anderer Folgen der Geburt		4	4								2								
Scharlach	4		4	1		1	2				1	3							
Masern und Röteln	2	3	5			5													
Diphtherie und Croup	1	3	4	1		2	1												
Keuchhusten	4	1	5	3		2													
Typhus																			
Rose (Erysipel)		1	1																
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2		2	1													1		
Tuberkulose der Lungen	34	22	56		1	3	2	1	2	15	20	7	3	2					
Tuberkulose anderer Organe	1	1	2																
akute allgemeine Miliartuberkulose	2		2									1			1				
Lungenentzündung (Pneumonie)	39	29	68	15	4	16	1					1		1					
Infuenza											3	4	7	2	8	6	2		
Anderer übertragbare Krankheiten ¹⁾	1	2	3	1	1	1													
Krankheiten der Atmungsorgane	19	15	34	12	7	5													
Krankheiten der Kreislauforgane	29	20	49	3		1		1			1	3	3	7	15	12	3		
Herzschlag	4	3	7																
Anderer Krankheiten des Nervensystems	14	11	25	11	6	2	1												
Magen- und Darmkatarrh	18	10	28	17	8	1	1					2	2		1				
Durchfall	5	5	10	9	1								1						
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane	5	7	12		1			1		1	2	3		1	2	1			
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11	5	16																
Nierenerkrankung	15	12	27								1	2	4	5		2	2		
Anderer Neubildungen	1	2	3									1	5	4	10	7			
Selbstmord	4		4										3						
Unfall und Todschlag		1	1		1					1	1	1	1						
Verunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	3	2	5			1		1							1				
Infektionskrankheit	2		2								2			1					
Anderer benannte Todesursachen	6	5	11	1		3	1		1	1			1	1	1				
Todesursache nicht angegeben und unbekannt																			
März 1912	249	187	436	92	43	43	9	4	5	26	42	42	23	44	44	19			
Februar 1912	220	217	437	98	34	46	7	2	12	32	31	37	37	44	47	10			
März 1911	218	194	413	78	38	42	10	2	12	14	32	35	35	50	54	11			

¹⁾ Hierunter: Milzbrand — Genickstarre — venerische Krankheiten 2, Varizellen 1.
²⁾ Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlecht.

11. Die Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen.

Alter	Sterbefälle			Davon		Gestillt wurden		
	m.	w.	zuf.	ehel.	unehel.	ganz	teilweise	nicht
bis 1 Monat	25	14	39	25	14	10	2	28
über 1 bis 2 Mon.	5	4	9	2	7	2	3	3
" 2 " 3 "	10	6	16	8	8	—	8	8
" 3 " 4 "	10	4	14	11	3	1	4	9
" 4 " 5 "	9	6	15	11	4	2	7	6
" 5 " 6 "	8	5	13	10	3	—	7	6
" 6 " 7 "	5	4	9	8	1	2	4	3
" 7 " 8 "	4	—	4	4	—	—	3	1
" 8 " 9 "	1	—	1	1	—	—	1	—
" 9 " 10 "	3	2	5	4	1	—	3	2
" 10 " 11 "	4	—	4	3	1	—	1	3
" 11 " 12 "	2	4	6	5	1	—	2	4
März 1912	86	49	135	92	43	17	45	73
Februar 1912	72	60	132	98	34	23	44	65
März 1911	64	51	116*	78	38	16	36	64

*) Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts.

12. Stilldauer der gestorbenen, gestillten Säuglinge.

Stilldauer	Zahl der im 1. Lebensjahr gestorbenen gestillten Kinder				
	ehelich		unehelich		Zuf.
	m.	w.	m.	w.	
bis 2 Wochen	8	3	2	2	15
über 2 mit 3 Woch.	2	1	2	1	6
" 3 " 4 "	6	2	2	1	11
" 4 " 5 "	1	—	—	—	1
" 5 " 6 "	2	2	—	—	4
" 6 " 8 "	2	2	—	—	4
" 8 " 10 "	3	—	—	—	3
" 10 " 13 "	3	3	1	2	9
" 13 " 26 "	4	3	1	—	8
" 26 " 39 "	—	—	—	1	1
" 39 " 52 "	—	—	—	—	—
März 1912	31	16	8	7	62
Februar 1912	32	20	7	8	67
März 1911	19	16	8	9	52

13. Die Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden		
	ehelich		unehelich		Zuf.	ganz	teilweise	nicht
	m.	w.	m.	w.				
Lebensschwäche	12	5	7	6	30	5	1	24
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	10	7	5	3	25	1	14	10
Brechdurchfall	5	4	—	1	10	1	4	5
Sonstige	34	15	13	8	70	10	26	34
März 1912	61	31	25	18	135	17	45	73
Februar 1912	55	43	17	17	132	23	44	65
März 1911	43	34	21	17	116*	16	36	64

*) Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts.

III. Säuglingsfürsorge.

1. Unterstützungen.

Bierteljahr	Zahl der Säuglinge, für die Unterstützungen gereicht wurden				Zusammen	Zahl der verabschiedeten Mütter	Betrag der ausbezahlten Geld-Unterstützung
	in Geld		in Milchgutscheinen				
	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.			
4. Viertelj. 1911	355	119	38	38	600	5064	6180
3. Viertelj. 1911	322	95	66	29	512	3315	4944
4. Viertelj. 1910	288	75	63	19	445	3081	2940

2. Tätigkeit der Mutterberatungsstellen.

Bierteljahr	Zahl der Säuglinge f. die die Beratungsstelle in Anspruch genommen wurde			Gesamtzahl der Konsultationen	Kontrollbesuche der Schweftern
	ehel.	unehel.	zuf.		
4. Viertelj. 1911	835	215	1050	4859	2103
3. Viertelj. 1911	896	189	1085	5464	1699
4. Viertelj. 1910	757	175	932	3672	1933

IV. Krankheitsstatistik, Sanitätswache, Desinfektionsanstalt, Badeanstalten

1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Alter der Erkrankten														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	1	16	31	13	6	7	1	—	—	—	—	—	—	76
Majern	6	19	115	122	16	2	3	—	—	—	—	—	—	—	283
Röteln	—	4	25	68	19	5	2	1	1	—	—	—	—	—	125
Rotlauf	—	—	—	—	—	2	5	6	6	5	1	—	1	—	26
Croup, Diphtherie	3	3	7	19	7	—	1	1	—	—	—	—	—	—	41
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	2	5	5	—	—	—	—	—	—	12
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	9	—	4	—	—	1	4	3	3	—	3	—	—	—	27
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	19	27	167	240	55	18	28	18	10	5	4	—	1	—	592

Krankheiten	Alter der Erkrankten														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt	
Uebertrag	19	27	167	240	55	18	28	18	10	5	4	—	1	—	592
Influenza	—	—	2	3	—	9	27	45	21	8	10	2	—	—	127
Keuchhusten	5	11	33	21	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	72
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unter Gelenkrheumatismus	—	—	—	2	2	3	5	7	7	4	1	1	—	—	32
Lungenentzündung, croupöse	4	8	26	21	4	3	9	7	6	3	3	1	—	1	96
Mumps	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Knochenmarkentzündung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Augenerkrankung { Blenorrhoe	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Windpocken	2	6	25	46	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
März 1912	41	52	253	337	65	36	69	78	45	20	18	4	1	1	1020
Februar 1912	44	54	212	339	53	42	82	81	65	34	22	4	2	9	1043
März 1911	40	50	198	272	40	46	91	84	63	40	19	9	—	75	1027

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		Ortsfremd und unbekannt	Summe
	Seebad	Lorenz	Seebad	Lorenz	Seebad	Lorenz	Seebad	Lorenz	Seebad	Lorenz		
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	3	5	19	18	29	1	—	25	51	—	76
Masern	31	5	3	30	30	161	5	18	69	214	—	283
Röteln	5	8	13	19	22	57	—	1	40	85	—	125
Rotlauf	1	1	—	4	7	11	—	2	8	18	—	26
Croup, Diphtherie	1	3	3	2	6	25	—	1	10	31	—	41
Kindbettfieber	1	—	—	2	1	7	—	1	2	10	—	12
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	2	1	2	3	3	16	—	—	7	20	—	27
Kuhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	14	9	14	11	25	48	2	4	55	72	—	127
Keuchhusten	3	8	13	10	11	26	1	—	28	44	—	72
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unter Gelenkrheumatismus	—	1	1	8	7	14	1	—	9	23	—	32
Lungenentzündung, croupöse	1	4	3	7	30	47	—	4	34	62	—	96
Mumps	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	4
Knochenmarkentzündung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Augenerkrankung { Blenorrhoe	1	—	2	1	1	4	1	—	5	5	1	11
Windpocken	4	3	9	7	22	38	—	—	35	48	—	83
März 1912	65	46	68	124	187	485	11	31	331	686	3	1020
Februar 1912	65	51	74	113	190	481	13	47	312	692	9	1043
März 1911	66	48	72	104	207	415	11	29	356	596	2	1027*

*) Darunter 73 örtlich nicht näher bestimmte Influenzafälle.

2. Bewegung des Krankenstandes im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugang			Abgang							Bestand am Schlusse des Monats		
	m.	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt			m.	w.	auf.
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	auf.			
März 1912	682	431	1113	684	423	42	31	726	454	1180	412	309	721
Februar 1912	707	405	1112	700	374	42	22	742	396	1138	456	302	788
März 1911	703	406	1109	627	379	30	20	657	399	1056	466	317	783

3. Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungentranke.

Monat	Zahl der Kranken					Uebermiesen wurden				Desinfektionsanträge		Sprachstunden	Besuche
	Uebereingänge aus Vormonat	Neuzugänge	davon			ins Krankenhaus	in Heilanstalten	in Balneerholungsanstalten	zum Landesaufenthalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
März 1912	492	222	67	90	65	1	28	—	—	—	18	9	1088
Februar 1912	378	121	55	39	27	1	15	—	—	4	3	8	1203
März 1911	332	180	76	59	45	—	—	—	—	6	30	8	961

4. Tätigkeit der ständigen Sanitätswache der freiwilligen Sanitäts-Hauptkolonne.

Monat	Gesamttätigkeit (Fälle)			Hilfeleistungen		Transporte	Begleitung d. Spitzhuldes	Hauptsächlichste Veranlassungen zur Hilfeleistung												
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	auf Wache	außer Wache			Verwundungen	Fractur-Brüche	Verrentungen	Quetschungen	Wunden	Schwere Verunreinigungen	Krampfanfälle	Schlaganfälle	Erstickungsanfälle	Geisteskrankheiten	Epilepsie	Selbstmordversuch	Geburten
März 1912	707	114	821	61	41	718	1	15	25	1	24	136	—	—	7	—	43	18	5	56
Februar 1912	571	125	696	41	26	628	1	11	23	4	16	96	—	—	7	—	26	22	11	43
März 1911	568	149	717	59	37	616	5	14	20	2	49	99	11	2	10	3	44	24	7	38

5. Benutzung der städtischen Desinfektionsanstalt.

Monat	Zahl der Fälle	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen																
		davon						wegen										
		gegen Gebühr			unentgeltlich			Schulhaus	Walden	Group, Pflanzerie	Kindel-Heber	Spitzhaus	Mittelsrand	Unterstaube	Späheren	Walden	Desinf. von Viehboaren	höflicher Befragen
März 1912	319	1	91	5	76	19	127	76	—	40	7	1	2	81	—	—	73	39
Februar 1912	278	1	82	1	56	20	118	68	1	34	11	1	—	67	—	—	66	30
März 1911	206	2	100	2	28	26	48	19	—	9	6	—	—	46	—	—	89	37

6. Besuch der städtischen Brausebäder.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad													
		Frauentor		Spittler-tor		Währder-tor		Geiersberg		Steinbühl		Schweigger-straße		Marfeld-straße	
		f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.
März 1912	Brause-Wannen-	6414	5384	1077	5846	629	6623	562	6268	523	7311	801	4574	426	
	Wannen-	—	—	—	—	1019	—	1913	—	2228	867	2754	1886	1883	
Februar 1912	Brause-Wannen-	4976	4055	726	4325	440	5365	476	4643	416	5592	574	3399	329	
	Wannen-	—	—	—	—	871	—	1700	—	1805	748	2318	1459	1547	
März 1911	Brause-Wannen-	6023	4950	827	6804	702	7070	600	5486	485	6175	635	—	—	
	Wannen-	—	—	—	—	1038	—	2032	—	2009	845	2638	—	—	

März 1912				Februar 1912				März 1911			
Brause-bäder	Wannen-bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.	Brause-bäder	Wannen-bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.	Brause-bäder	Wannen-bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.
46 438	12 550	58 988	9 771.65	35 316	10 448	45 764	7 686.70	39 757	8 562	48 319	7 800.—

7. Benutzung der Schulbrausebäder.

Schulhäuser	März 1912				Februar 1912		März 1911	
	Bade-tage	Bäder			Bade-tage	Bäder	Bade-tage	Bäder
		an Knaben	an Mädchen	zusammen				
Abam-Kraft-Straße 2	7	825	998	1823	8	1978	8	2237
Bartholomäusstraße 16	9	881	961	1842	10	2053	10	1980
Bartholomäusstraße 75	9	1141	1079	2220	9	1977	10	2626
Bismarckstraße 20	11	1744	1174	2918	11	2680	13	3347
Findelgasse 7	2	221	201	422	2	435	2 1/2	468
Gibitzenhoffstraße 151	7	1531	1607	3138	9	4086	10	4651
Goethestraße 42	7	1219	894	2113	6	1781	10	3127
Harzsdorferstraße 1	4	485	355	840	4	670	4 1/2	1101
Herschelpfad 1	6	2067	1139	3206	2 1/2	1303	—	—
Holzgartenstraße 14	7	1570	1068	2638	8	2862	9	3614
Keimstraße 6	11	1883	957	2840	12	2828	14	3709
Knauerstraße 20	11	1338	1316	2654	11	2734	13	3394
Landgrabenstraße 54	9	903	1321	2224	8	1873	9	2216
Lutherplatz 4	8	1214	912	2126	7	1835	8 1/2	2096
Preißlerstraße 6	7	537	582	1119	6	866	9	2206
Reutersbrunnenstraße 12	5 1/2	709	222	931	4 1/2	763	—	—
Scharrerstraße 33	8	1600	794	2394	9	2346	10	3793
Schnieglinger Straße 38/50	5 1/2	778	864	1642	8	2270	9	2168
Schweinauer Straße 20	13 1/2	3865	2502	6367	13	5690	15 1/2	6664
Sielstraße 15	8	782	772	1554	8	1575	9	2098
Uhländstraße 33	7	879	1159	2038	8	2004	—	—
Webersplatz 17/19	5 1/2	567	148	715	7	790	8 1/2	1215
Wiefenstraße 68	7	707	797	1504	7	1507	9	2109
Wölckernstraße 43	7	673	498	1171	8	1271	9	1561
Zusammen	182	28119	22320	50439	186	48177	200 1/2	56380

8. Tätigkeit der Schulzahnklinik *).

Monat	Behandelte Kinder			Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzelbehandlungen und Füllungen	Zahnreinigungen	Sonstige Behandlungen und Konsultationen	Gesamtzahl der Behandlungen und Konsultationen
				wurden							
	m.	w.	ausf.	gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt				
März 1912	433	883	1316	—	482	520	337	85	10	555	1989
Februar 1912	430	958	1388	—	422	545	272	76	15	944	2274

*) Eröffnet am 17. XI. 1911.

V. Verwaltungsstatistik.

1. Verehelichungszeugnisse.

Monat	Ausgestellte Verehelichungszeugnisse				
	an un- sprügl.	an selbst- ständig	an vor- läufig	an Reichs- aus- länder	insge- samt
	hier			Beheimatete	
März 1912	145	78	1	11	235
Februar 1912	86	46	—	14	146
März 1911	141	58	1	11	211

2. Heimatrechtsverleihungen.

Monat	Gesamtzahl der Verleihungen	Darunter			Gesamtzahl der Verleihungen
		gebührenfrei insgesamt	auf Antrag auswärtig. Gemeind.		
			gegen Gebühr	gebührenfrei	
März 1912	162	89	36	29	1
Februar 1912	97	47	26	15	2
März 1911	173	99	36	31	6

3. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Gesamtzahl der Verleihungen	Darunter		
		gebührenfrei insgesamt	an bereits hier Heimatberecht.	
			gegen Gebühr	gebührenfrei
März 1912	115	40	30	40
Februar 1912	59	20	15	20
März 1911	88	51	21	51

4. Tätigkeit der Polizeipflegerin.

Monat	Behandelte Fälle	Davon neu zugegangen			Alter der neu zugegangenen Pflinglinge				Gesamte Gänge
					männlich		weiblich		
		m.	w.	ausf.	unter 14 Jahre		über 18 Jahre		
					unter	über	unter	über	
März 1912	44	4	24	28	3	1	8	16	95
Februar 1912	51	—	31	31	—	—	10	21	102
März 1911	59	4	29	33	1	3	13	16	132

5. Tätigkeit des Vermittlungsamtes.

Gegenstand der Klagen	März 1912			Februar 1912			März 1911		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte und Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte und Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte und Partei nicht erschienen
Beleidigungen	144	51	117	117	34	127	71	54	108
Forderungen u. a.	1	—	4	9	4	4	1	—	2
Mietstreitigkeiten	3	—	—	1	—	3	—	—	—
Dienstbotenstreitigkeiten	—	1	—	6	—	3	3	—	—
Ehestreitigkeiten	2	—	—	6	1	2	—	—	—
Klagen zusammen	150	52	121	139	39	139	75	54	110

VI. Baustatistik.

1. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche												Wohnungsbezugs-gesuche	
	Zusgesamt	Neubauten							Umbauten			Entwässerungen		Sonstiges
		Wohnvor-gebäude	Wohnrück-gebäude	Fabrik- und Werkstat-gebäude	Geschäfts- und Lager-gebäude	Dessent-liche Gebäude	Anhalt-gebäude	Nicht vorw. zu Wohnzwecken gebäude	Aufbau, Umbau, Ausbau von sonst. Gebäuden	Aufbau, Umbau, Ausbau von sonst. Gebäuden				
Unerled. v. Febr. 1912 übernommen	351	77	4	12	13	—	1	1	26	10	45	162	23	
Im März 1912 eingereicht	483	88	9	12	9	—	—	3	34	14	63	251	128	
Zusammen lagen vor	834	165	13	24	22	—	1	4	60	24	108	413	151	
Davon wurden im März 1912 genehmigt	392	57	2	8	9	—	1	—	28	12	54	221	45	
abgewiesen	8	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	2	
zurückgezogen	21	5	1	—	—	—	—	—	3	—	2	10	1	
noch nicht erledigt	413	101	10	16	13	—	—	4	27	12	52	178	103	

2. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Vierteljahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bauartigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
IV. Viertelj. 1911	194	8	7	32	241	98	64	29	93	5	1	2	5
III. Viertelj. 1911	130	14	4	15	163	12	55	36	91	17	3	—	6
IV. Viertelj. 1910	88	9	4	46	147	1	67	16	83	3	—	—	3

3. Die Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Vierteljahr	Gesamtzahl der Neubauten	Davon waren									Auf neuen Grundstücken entstanden
		Wohngebäude	öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Hotels, Konzertsäle u.	Geschäftsbäude	Fabrik- und Werkstattgebäude	Lagerhäuser u.	Stallgebäude	sonstige Gebäude	
IV. Vierteljahr 1911	241	202	2	—	—	3	17	13	1	3	206
III. Vierteljahr 1911	163	144	3	—	1	1	10	3	—	1	139
IV. Vierteljahr 1910	147	97	2	—	—	7	18	10	3	10	114

4. Die neu entstandenen Wohnungen.

Vierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen*)								mit heizbaren Räumen*)						zusammen		
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.			
IV. Vierteljahr 1911	—	4	154	488	168	97	34	28	2	122	478	215	86	70	973	49	
III. Vierteljahr 1911	1	10	186	527	179	81	35	25	2	122	516	279	84	41	1044	49	
IV. Vierteljahr 1910	—	11	121	396	118	74	25	31	3	87	331	252	68	35	776	37	

*) Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

VII. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Einrücken der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Blinder Alarm	Ursache der Brände							
		Großfeuer*)	Mittelfeuer*)	Kleinfeuer*)			Brandstiftung	Fahrtauglichkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte u. sonst. Ursachen		
März 1912	5	—	2	3	1	1	—	1	—	—	1	—	—	3
Februar 1912	5	—	—	5	4	—	—	—	—	—	1	—	—	2
März 1911	14	2	—	12	6	3	—	2	1	1	1	—	—	9

*) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

VIII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserförderung in cbm										Wasserabgabe cbm	Zahl der Anschlüsse
	Ursprungsleitung	Pumpwerk						Schönbrunnenerleitung	insgesamt			
	Krämerweiher	Erlenregen	Spinnerei	Schwabenmühle	Großweidenmühle	Suitpoldshain	Muggenhof					
März 1912	187 527	116 003	619 068	38 145	16 724	—	1235	1164	4340	984 206	983 673	14 167
Februar 1912	192 779	93 271	555 690	32 686	14 466	—	—	—	4060	892 952	893 485	14 114
März 1911	209 592	102 159	535 255	29 537	16 316	—	—	—	4650	897 509	899 975	13 628

2. Gaswerk.

Monat	Gas- erzeugung cbm	Gas- verbrauch cbm	Vom Gasverbrauch fallen auf								
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Ge- bäude cbm	Privatbe- leuchtung* cbm	technische Zwecke cbm	Gasfessel- messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm	Verlust cbm	
Febr. 1912**)											
Januar 1912	3 640 340	3 641 890	264 477,6	79 287,0	1 402 971	1 361 760	229 217	2 851	93 603	204 723,4	
Febr. 1911**)											

*) einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten.

***) Die Berichtszahlen wurden bis zur Drucklegung vom Gaswerk nicht geliefert.

3. Elektrizitätswerk.

Monat	Haus- an- schlüsse	Elektrizitäts- zähler für		Reinzugänge an					Stromabgabe					
				Schalt- uhren für Rep- paratur- leuch- tung	Stäh- lampen	Dogen- lampen	Elektro- motoren	sonstige Apparate	an Private	an städt. Ge- bäude	für Stra- ßenbe- leuchtg.	für Ab- renbe- leuchtg.	zum Selbst- ver- brauch	insgesamt
Februar 1912	3 081	6 004	1 195	1 322	1 755	—	25	26	325302,1	40 542,9	59 368,2	1 999,2	6 038,8	433251,2
Januar 1912	3 060	5 959	1 182	1 307	1 876	—	43	163	418003,5	35 435,7	70 231,9	2 385,3	6 086,7	532143,1
Februar 1911	2 652	5 056	984	967	1 958	6	29	17	233639,3	33 645,1	60 743,2	1 862,0	4 436,0	334325,6

4. Straßenbahn.

Linien	Rech- nungskilo- meter*)	Beför- derte Perso- nen**)	Einnahmen						insgesamt M
			aus Fahr- scheinen M	aus ganzen Abonnementz M	aus Strecken- M	aus Ar- beiterstref- tentarten M	aus Schüler- karten M	aus sonst. Abonnem. u. Sonder- wagen	
1. Nagfeld-Fürth	194 296,36	595 646	62 664,55						
2. Dugenteich-Plärrer	72 466,48	211 052	21 201,95						
3. Nordostbahnhof-Schweinau	104 633,61	299 360	30 154,10						
4. Quitzoldhain-Lorenzstraße .	53 296,87	135 402	13 638,75						
5. Ringlinie	131 652,39	474 203	47 690,15	17 131,20	14 300,70	19 701,50	3 288,—	5 153,50	308 599,90
6. Westfriedhof-Erlenstegen . .	113 838,32	305 342	30 672,—						
7. Quitzoldhain-Maximilianstr.	83 923,82	218 768	21 962,25						
8. Frankenstr.-Hauptbahnhof .	42 044,49	136 636	13 752,—						
9. Sibitzhof-Hallplatz	25 771,56	72 610	7 289,25						
März 1912	821 923,90	2 449 619	249 025,—	17 131,20	14 300,70	19 701,50	3 288,—	5 153,50	308 599,90
Februar 1912	760 265,61	2 192 321	222 458,80	16 860,30	15 289,40	16 816,80	3 978,—	55,40	275 458,70
März 1911	763 157,36	2 128 252	216 201,55	16 370,10	13 018,70	11 958,70	3 045,—	4 346,63	264 940,68

*) Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.

***) Ohne Abonementen.

5. Verkehr im Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet eingebracht					Ausfuhr					
	Kind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne	Kind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne
März 1912	2 854	5 385	1 399	9	804	17 292	2 565	29	3	804	88	291	81	18	—	—	1151
Februar 1912	2 225	4 088	660	8	11	17 117	1 832	33	4	11	230	194	61	30	—	—	1174
März 1911	3 781	4 493	1 638	9	692	15 135	1 736	32	—	692	122	1 851	216	124	—	2	946

6. Verkehr im Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem geschlachtet eingebracht				
	Kind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne	Pferde	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne
März 1912	2 242	3 118	1 584	16	—	16 054	64	2 564	37	3	802	88
Februar 1912	2 305	2 528	1 182	4	—	15 911	47	1 828	25	4	11	230
März 1911	2 181	2 960	1 661	17	—	15 262	54	1 650	32	—	688	112

7. Tätigkeit der städt. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Speisefleisch u. Abstrichwaren	Milch	Eier	Speisefette und Öle	Gewürze	Gewürzstoffe	Früchte und Beerenfrüchte	Sonstige	Brennmaterialien und Liqueure	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen			
													März 1912	Februar 1912	März 1911	
Zahl der untersuchten Proben	—	777	2	148	1	—	10	3	—	—	13	4	67	1025	731	908
Zahl der Beanstandungen	—	34	—	2	—	—	3	—	—	—	—	1	14	54	36	44
Zahl der gutachtlich. Neuweisungen ohne Untersuchung	—	11	—	1	—	—	1	1	4	2	—	4	34	58	57	39
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungsanstalt entnommen	—	696	—	20	1	—	10	3	—	—	13	1	7	751	572	665
2. vom Stadtmagistrat überwiesen	—	80	1	9	—	—	—	—	—	—	—	3	54	147	68	73
3. von anderen Behörden überwiesen	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	23
4. von Privaten überwiesen	—	1	1	116	—	—	—	—	—	—	—	—	6	124	89	147

IX. Gewerwesen.

1. Gewerbe-An- und Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	März 1912	Februar 1912	März 1911	März 1912	Februar 1912	März 1911
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	—	1	1	1	1	1
II. Tierzucht und Fischerei	4	16	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . .	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden . .	4	—	—	2	1	—
V. Metallverarbeitung	7	14	8	8	12	12
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate	5	3	10	3	2	5
VII. Chemische Industrie	1	1	4	2	—	2
VIII. Industrie der forstliv. Nebenprodukte	1	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	1	4	—	2	1	—
X. Papierindustrie	—	2	3	—	—	2
XI. Lederindustrie u. Ind. leberart. Stoffe	4	6	—	1	—	2
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	14	7	8	8	10	10
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel .	12	12	14	11	10	10
XIV. Bekleidungs-gewerbe	19	18	36	16	15	16
XV. Reinigungs-gewerbe	19	10	9	12	6	9
XVI. Baugewerbe	16	10	28	12	1	6
XVII. Polygraphische Gewerbe	3	4	5	3	—	5
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	1	1	1	—	1
XIX. Handelsgewerbe	205	152	194	134	118	170
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	7	11	8	—	5	7
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . . .	39	41	41	41	28	82
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-gewerbe	3	7	6	2	1	3
XXIV. Sonstige Gewerbe*)	2	—	—	1	1	—
Zusammen	366	320	376	220	212	343

*) Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten etc.

2. Tätigkeit des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts.

(Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageanprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden		
	G/M *)	M/M *)	M/G *)	bis 50 %	über 50 %	nicht fest-gestellt		Ver-gleich	End-urteil	An-erkennt-nis-urteil	Ver-jäm-nis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-wiesen	stattgegeben	
													ganz	teilw.	
März 1912	4	—	45	36	8	5	37	11	9	—	6	11	7	1	1
	5	—	7	2	7	3	15	5	4	—	1	5	2	2	—
Februar 1912	1	—	27	20	6	2	30	6	4	—	7	13	2	—	2
	3	—	12	3	11	1	15	3	4	—	—	8	3	1	—
März 1911	7	—	34	28	7	6	46	14	6	4	3	19	2	2	2
	2	—	18	6	13	1	24	6	9	1	3	5	3	4	2

*) G = Arbeitgeber; M = Arbeitnehmer.

X. Preisstatistik.

1. Fleischpreise.

Fleischgattung	März 1912			Februar 1912	März 1911
	Meist drigster	Höchster	meist bez.	meist bez.	meist bez.
	Preis für das Pfund in Pfg.				
Rindfleisch	90	100	90	90	90
Stierfleisch	75	90	85	70	75
Kuh- u. Junggrindfleisch	65	75	70	70	75
Kalb- u. Saugfleisch (mittl. Saugf.)	80	90	85	75	80
Lammfleisch	70	80	80	80	85
Schafffleisch	50	60	55	50	60
Schweinefleisch, frisch	70	90	90	80	80
Schweinefleisch, geräuch.	100	110	110	110	110

2. Viehpreise.

Viehgattung	Die Notierung bezieht sich auf	März 1912	Februar 1912	März 1911
		von — bis	von — bis	von — bis
Rind	1 Str. Lebendgewicht	39-57-60 M	35-56 M	35-52 M
Schlachtschweine	1 K Lebendgewicht	49-60 S	47-52 S	46-52 S
Kälber	1 K Schlachtgewicht	57-86-87 S	58-83 S	52-80 S
Schafe	1 K Schlachtgewicht	40-67 S	40-65 S	45-85 S
Sauglämmer	1 K Schlachtgewicht	75-85 S	80-85 S	

3. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1/2 kg in Pfennigen für											Eier, frische		Milch 1 l
	Povurbröt	Gemischtes (tremsches) Brot	Weizenmehl No. 0	Kornmehl No. 1	Linjen	Erbsen	Landbutter	Milchschmalz	Schweine-schmalz	Mar-garine	Kartoffel	1 Stück	60 Stück	
März 1912	10-16	14-17	21-22	15-16	20-50	19-30	120-130	140-150	100	75-85	7	7-9	360-500	22
Februar 1912	10-16	14-17	21	15-16	20-50	19-30	120-125	140-150	100	75-85	7	9-10	500-580	22
März 1911	10-16	14-15	20-22	14	25	19-23	106-110	125-130	100	58-85	5	6-8	330-430	20

XI. Wohlfahrtseinrichtungen. Arbeitsvermittlung. Armenfürsorge.

1. Verkehr bei der städtischen Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu-ausge-stellte Sparbücher	Ganz-abge-hobene	Spargäfte	
	bis 20 M (einschl.)		über 20 M		zusammen		Zahl	Betrag M			Zahl	Euthaben*) M
	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M			am Monats-schluss			
März 1912	3091	34 910	6 711	776 538	9 802	811 448	5 030	819 035	1298	1137	86 100	36 960 598
Februar 1912	3475	40 024	7 511	853 084	10 986	893 108	3 933	699 192	1523	920	85 939	36 896 007
März 1911	..	..	..	..	9 874	846 493	4 332	847 208	1313	1031	82 609	34 959 535

*) Einschließlich Kapitalszinsen.

2. Verkehr bei der städtischen Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schlusse des Monats	
	durch Verleihen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Versteigerung		zusammen		Pfänder	Vorschüsse M
	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M		
März 1912	8 608	65 213	9 958	72 819	687	4409	10 645	77 228	66 323	486 570
Februar 1912	9 546	70 110	8 004	60 878	632	3737	8 636	64 615	62 360	498 585
März 1911	9 505	74 216	8 321	61 511	530	3511	8 851	65 022	57 148	456 852

3. Städtisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Vermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Vermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	59	25	68	26	54	26	7	2	54	1	5	3
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	8	—	4	—	8	—	6	—	2	—	6	—
V. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	142	28	231	26	134	25	19	—	72	—	19	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Meßprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle u. Firnisse	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	6	37	10	7	6	28	2	—	4	—	2	—
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	51	—	44	—	40	—	5	—	20	—	5	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	89	4	131	1	82	3	23	—	39	—	19	—
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	—	10	4	3	—	5	—	—	4	—	—	—
XIV. Bekleidungsindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	86	18	81	10	72	13	10	—	42	—	10	—
XVI. Baugewerbe	511	—	484	—	493	—	4	—	13	—	4	—
XVII. Graphische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinenisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	54	73	18	249	48	49	1	7	4	3	1	7
XX. Handelsgewerbe	—	14	—	6	—	9	—	—	—	—	—	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft (ausschließlich Hausdiener, Pförtner usw.)	303	213	512	319	283	166	61	45	69	22	53	31
XXIV. Sonstige Lohnarbeit u. häusliche Dienste	815	1302	1653	1088	728	934	22	63	411	71	19	25
XXV. Freie Berufsarten	12	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	30	16	27	2	15	2	5	—	7	—	2	—
März 1912	2170	1741	3269	1737	1978	1260	165	117	741	97	145	66
Februar 1912	2962	1560	3598	1472	2843	1010	120	105	545	58	114	51
März 1911	2179	1900	2884	1476	1916	1270	218	117	533	67	184	38

4. Gemeinnützige Stellen- und Arbeitsnachweise *).

Monat	Eingegangene Aufträge				Vermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitnehmern für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
März 1912	4169	2583	3005	2814	3829	1864
Februar 1912	4747	2417	8462	2665	4374	1644
März 1911	5061	2977	8461	2525	4612	2103

5. Gewerbemäßige Stellenvermittler.

Monat	Eingegangene Aufträge				Vermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitnehmern für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
März 1912	49	2262	104	1706	31	1170
Februar 1912	46	2032	76	1549	18	1064
März 1911	223	2713	244	1763	125	1245

*) Einschließlich des Städt. Arbeitsamts.

6. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
	an laufenden Unter- stützungen M	an einmaligen Unter- stützungen M	ins- gesamt M	Kg. Brot	Portionen Mittags- kost	für Brot M	für Mittagskost M
März 1912 (2 Zähltag)	38 984.20	599.30	39 583.50	20 860	10 960	5 006.40	3 288.—
Februar 1912 (2 Zähltag)	39 601.90	627.45	40 229.35	21 504	11 771	5 160.96	3 531.—
März 1911 (2 Zähltag)	40 181.—	394.50	40 575.50	21 483	8 728	4 726.26	2 618.40

7. Armenpflege. Unterstützte.

Monat	Zahl der unterstützten Personen oder Familien		
	welche laufende Unterstützungen erhielten	welche einmalige Unterstützungen erhielten	ins- ge- samt
März 1912	2 672	64	2 936
Februar 1912	2 928	59	2 987
März 1911	3 018	46	3 064

8. Zufluchtsanstalt für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen		
	hiesige	fremde	ins- gesamt
März 1912	39	315	354
Februar 1912	52	380	432
März 1911	63	261	324

9. Berufsvormundschaft. *)

Monat	Zugang				Abgang				Bestand am Schlusse des Monats	
	von Mündeln									
	durch			Zu- sammen	durch			Zu- sammen		
	Armen- unter- stützung	In- kostgabel	Zwangs- erziehung		Volllährig- keit	Legiti- mation	Tod			sonstige Gründe
März 1912	20	26	1	47	—	7	12	8	27	1021
Februar 1912	27	34	—	61	—	1	1	10	12	1001

*) Die Berufsvormundschaft wurde am 1. Januar 1912 eingeführt.

10. Tätigkeit der Rechtsauskunftsstelle. *)

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Er- teilte Aus- künfte	Von den Auskünften betrafen								An- gefertigte Schrift- sätze
	in Fällen	darunter von				Bür- gerlich. Recht	Ge- werbe- ord- nung	Han- dels- recht	Ver- fah- ren	Straf- recht und Straf- prozeß	Ver- siche- rungs- recht	Ge- meinde und Staats- ange- legenh.	son- stige Rechts- gebiete	
		Arbeit- nehmern m.	Arbeit- gebern m.	sonstige										
März 1912	862	254	161	237	880	364	142	65	74	91	63	67	14	—
Februar 1912	655	170	176	136	660	291	151	20	51	56	42	29	20	—

*) Die Rechtsauskunftsstelle hat ihre Tätigkeit am 1. Januar 1912 begonnen.

XII. Arbeiterversicherungswesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			Darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
März 1912	82 647	46 729	2 512	5 242	85 159	51 971	137 130	2 685	1 751	2 864	2 072	4 936
Februar 1912	79 462	46 004	2 924	5 436	82 386	51 440	133 826	3 219	1 627	3 400	2 013	5 413
März 1911	78 597	43 780	1 748	4 462	80 345	48 242	128 587	2 615	1 833	2 763	2 073	4 836

2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neu bewilligt an Personen im Alter von									
					40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
	m.	w.	auf.		M	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
März 1912	2 030	1 626	3 656	51 548.19	14	4	4	4	12	4	11	12	4	3
Februar 1912	2 009	1 610	3 619	50 901.47	5	3	5	1	6	—	13	2	3	1
März 1911	1 932	1 502	3 435	48 158.35	9	8	6	3	17	10	10	5	4	3

3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten
	m.	w.	auf.	
März 1912	177	45	222	3 211.—
Febr. 1912	175	46	221	3 185.40
März 1911	180	46	226	3 223.90

4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten
	m.	w.	auf.	
März 1912	2 201	506	2 707	46 633.35
Febr. 1912	2 041	484	2 525	47 436.82
März 1911	2 187	459	2 646	50 125.44

5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	auf.
März 1912	287	51	1	339
Februar 1912	323	47	1	371
März 1911	327	48	—	375

XIII. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschaften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	
März 1912	8 426	2 646	2 656	226	2 092	16 046
Februar 1912	7 283	2 176	2 322	202	1 790	13 773
März 1911	8 425	2 215	2 818	140	1 657	15 255